



DER WERT MEDIZINISCHER INNOVATIONEN

\ Report – Multiple Sklerose

LAWG.
Deutschland e.V.

20 YEARS
OF IMPACT | **VINTURA**



30 Jahre Innovation in der Behandlung von Multipler Sklerose

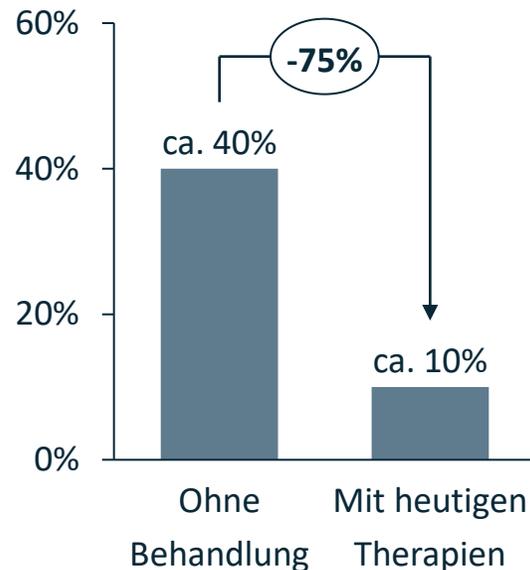
Von der Stigmatisierung zur Selbstbestimmung

LAWG.
Deutschland e.V.

VINTURA

Neue Arzneimittel helfen Menschen mit Multipler Sklerose, Schübe zu unterdrücken und das Fortschreiten von Behinderungen zu verlangsamen

Anteil der Patient/innen mit schweren Behinderungen¹ 15 Jahre nach Diagnose^{2,3}



- 10 x  Injektionstherapien zum Spritzen
- 7 x  Orale Therapien in Tablettenform
- 4 x  Therapien als Infusion

Multiple Sklerose (MS) ist eine häufige autoimmune Nervenkrankheit, die zu schweren Behinderungen führt.

- Die Diagnose wird im Alter zwischen 20 und 40 Jahren gestellt, der Zustand verschlechtert sich über Jahrzehnte.
- Die Hälfte der Patient/innen wird vor dem Rentenalter arbeitsunfähig, schwere Fälle werden pflegebedürftig.

Die Behinderung verschlimmert sich oft in Schüben – das Verhindern der Schübe und Behinderungszunahme ist das Ziel der meisten Medikamente.

- Das fehlgeleitete körpereigene Immunsystem greift fälschlicherweise die Myelinschicht von Nervenzellen an, und es bilden sich Entzündungsherde (Läsionen) im Gehirn und Rückenmark.
- Seit dem Jahr 1995 sind viele Therapieformen auf den Markt gekommen, um die Krankheit zu stabilisieren und die Behinderung zu stoppen bzw. verlangsamen.

MS-Patient/innen leben heute genauso lange wie ihre Mitmenschen. Behinderungen entwickeln sich zwar immer noch, aber deutlich langsamer (siehe Abbildung links).

- Trotz Stabilisierung der Krankheitsaktivität schreitet die MS fort - dies zu verhindern, ist das Ziel der Wirkstoffe, die derzeit entwickelt werden.
- Die Forschungs- und Entwicklungsintensität ist weiterhin hoch, da die Hoffnung besteht, Lösungen für den ungedeckten medizinischen Bedarf zu finden.

Insbesondere junge Frauen sind von der Multiplen Sklerose betroffen, einer fortschreitenden Nervenkrankheit, die zu einer Vielzahl schwerer Behinderungen führt



Autoimmunkrankheit

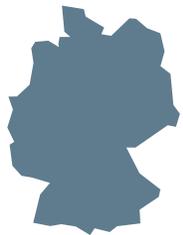
Bei Multipler Sklerose greift das eigene Immunsystem Nervenzellen an und zerstört das Myelin, eine Ummantelung der Nervenzelle.^{1,2}



Variables, schwer prognostizierbares Fortschreiten der Krankheit über Jahrzehnte

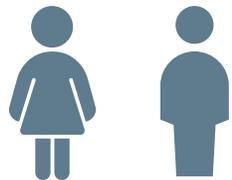
Fortschritt der Krankheit

Multiple Sklerose führt unbehandelt im Laufe der Zeit zu immer schwerwiegenden Behinderungen^{3,4}. Die Hälfte der MS-Patient/innen ist vor Erreichen des Rentenalters teilweise oder vollständig arbeitsunfähig, schwere Fälle werden häufig pflegebedürftig.⁴



Häufige Krankheit

280.000 Patient/innen in Deutschland.³



70%

30%

Geschlechterspezifisch

Multiple Sklerose betrifft mehrheitlich Frauen.^{3,4}



20-40 Jahre

Diagnosealter

Patient/innen werden im jungen als Erwachsenenalter mit MS diagnostiziert.^{3,4}

Verlaufsformen



Schubförmige MS (RRMS)

Vielfalt an
Therapiemöglichkeiten



Progrediente MS (PPMS & SPMS)

Kaum Therapiemöglichkeiten



Multiple Sklerose ist die Krankheit der „tausend Gesichter“ – vielfältige Symptome beeinträchtigen das Leben der Patient/innen



Patient/innenstimmen

Probleme mit Motorik und andere Nervenstörungen

„Ich hatte Probleme mit der Feinmotorik der linken Hand, ich sprach manchmal undeutlich und meine Beine fühlten sich so steif an, dass ich nur noch mit Mühe laufen konnte... ich war früher immer ein gesunder sportlicher Mensch gewesen – und nun war ich körperlich stark eingeschränkt. Mein ganzes Leben stand Kopf.“

- Patient der Mayo Clinic⁴

Angst vor dem nächsten Schub

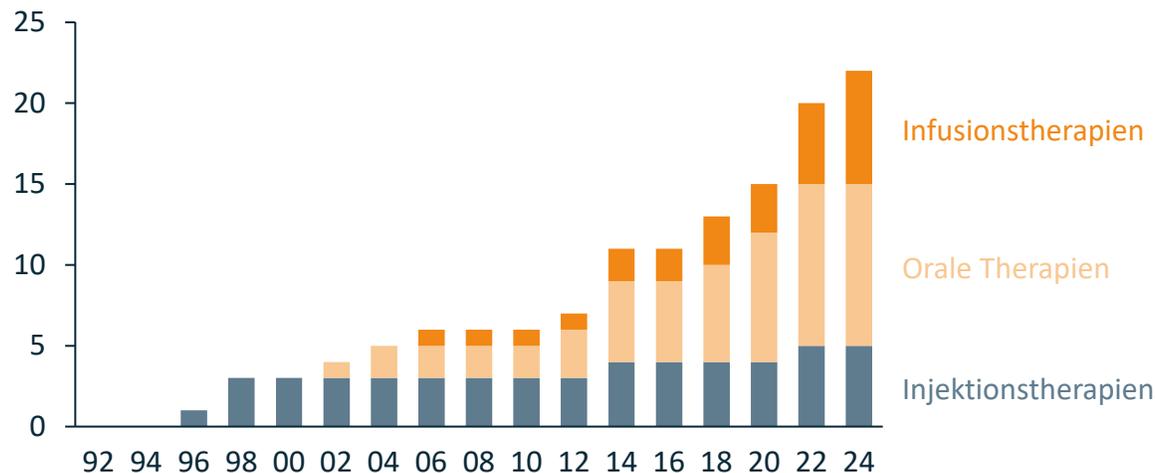
„Unvorhersehbar beschreibt die MS nicht nur annähernd... Man kann die Schübe von MS nicht planen. Niemand kann vorhersagen, was als nächstes passieren wird.“

- Patientin mit MS⁴

Nach mehr als 30 Jahren intensiver Forschung können heutige Therapien die Häufigkeit der Schübe stark unterdrücken und das Fortschreiten der Behinderung reduzieren

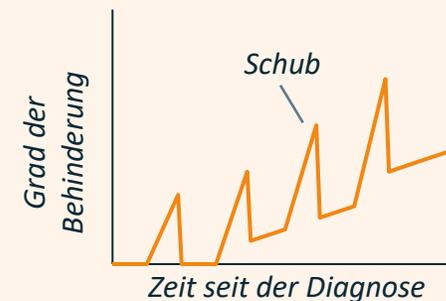
Neue Arzneimittel für Multiple Sklerose

Anzahl der für MS zugelassenen Arzneimittel (1992 bis 2024)¹

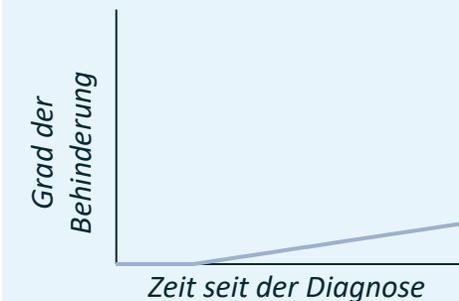


Reduktion der Krankheitsaktivität³

Unbehandelte RMS



Behandelte RMS



MS-Medikamente sind das Resultat enormer Investitionen

Weltweit haben Pharmaunternehmen seit 1990 über 600 klinische Studien mit 200.000 Patient/innen durchgeführt, um Multiple Sklerose Therapien zu entwickeln.²



Weitere Therapien sind nötig

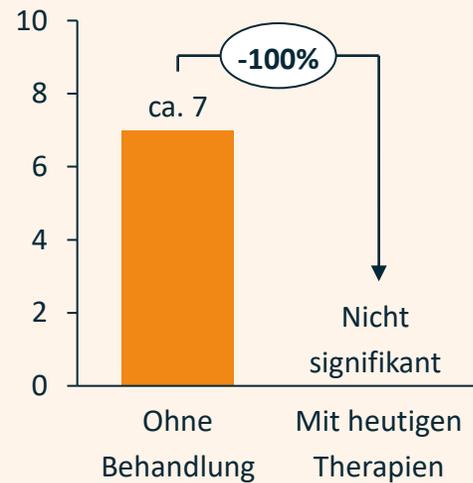
Es gibt noch keine Therapien, die das langsame, schubunabhängige Fortschreiten von MS aufhalten können.

1. Fachinfo (zggf. Dez. 2024), 2. Clinicaltrials.gov (zggf. Dez. 2024), 3. DGN-Leitlinie "Diagnose und Therapie der Multiplen Sklerose, Neuromyelitis-optica-Spektrum-Erkrankungen und MOG-IgG-assoziierten Erkrankungen" 2023 (zggf. Dez. 2024)

Durch die Kontrolle der MS-Krankheitsaktivität leben Patient/innen heute mit besserer Lebensqualität länger und leiden seltener an Behinderungen

Mortalität

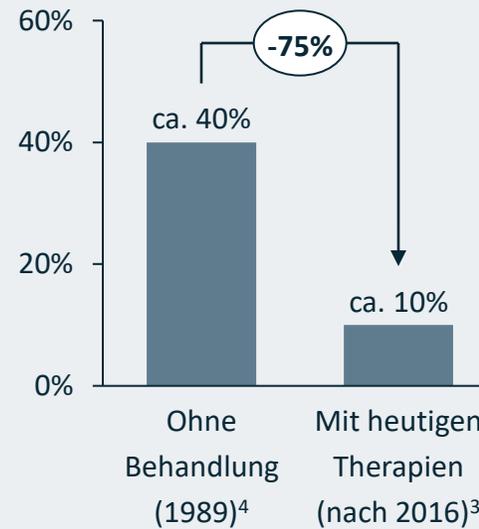
Verlorene Lebensjahre durch MS ¹⁻³



Heute leben MS Patient/innen genau so lange wie die Allgemeinbevölkerung

Morbidität

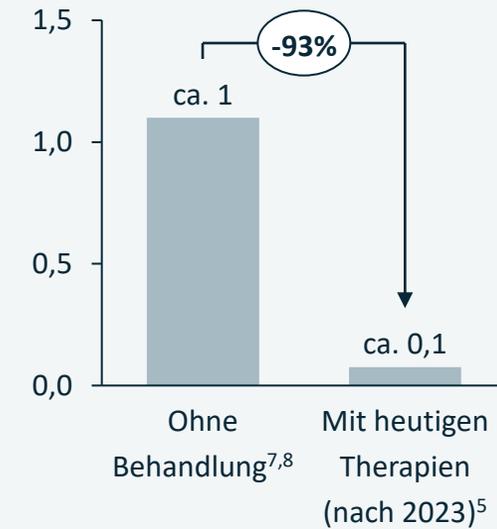
Anteil der Patient/innen mit schweren Behinderungen* 15 Jahre nach Diagnose



Deutlich weniger Patient/innen erreichen aufgrund verfügbarer MS-Therapien eine schwere Behinderung innerhalb von 15 Jahren

Schubrate

Jährliche Schubrate 2 Jahre nach Behandlungsbeginn



Patient/innen erleiden im Schnitt nur noch alle 10 Jahre einen Schub, statt jedes Jahr

Bemerkung: Bei den Vergleichen ‚ohne Behandlung‘ und ‚mit heutigen Therapien‘ wurden Studienergebnisse verglichen die abweichende Populationszusammensetzungen haben können. * Definiert als EDSS score ≥ 6 . 1. Grytten Torkildsen et al., Multiple Sklerosis Journal (2008) 2. Lunde et al., Journal of Neurology, Neurosurgery & Psychiatry (2017) 3. Cree et al., Annals of Neurology (2016). 4. Weinschenker et al., Brain (1989) 5. Steinman et al, NEJM (2022), 6. Stellmann et al, PLoS One (2012) 7. The IFNB Multiple Sclerosis Study Group and The University of British Columbia MS/MRI Analysis Group, Neurology (1995) 8. Jacobs LD et al., Ann Neurol. (1996)

MS Patient/innen können heute länger selbstbestimmt leben und ihren Berufen nachgehen

Leben mit MS früher



"We were doing a scene in which I was supposed to have a run-in with a real live bear," remembered Pryor. "He was a trained bear but he was a big motherfucker with claws and teeth and shit. And he scared the shit out of me, but when the director shouted, 'Run, Rich! Run!' I couldn't move. That was the beginning of me not being able to do the shit anymore."

Auszug aus dem Magazin GQ (UK)¹

– **Richard Pryor** wurde im Jahr 1986 mit MS diagnostiziert. Er konnte seinen Beruf als U.S. Komiker und Filmstar seit den 90ern nicht mehr ausüben und ist im Jahr 2021 mit 65 Jahren verstorben.

Leben mit MS heute



Abbildung von ZDF Hallo Deutschland vom 29.5.2024

Auszug aus Hallo Deutschland²: „Das Leben von MS-Patienten von heute ist anders als früher. Es ist nicht mehr das Bild mit dem Rollstuhl oder der Gehhilfe. Man kann heute mit der MS gut leben.“

– **Anna Kraft** wurde im Jahr 2015 mit MS diagnostiziert. Sie kann weiterhin als Sportmoderatorin arbeiten und konnte trotz Krankheit eine Familie gründen.

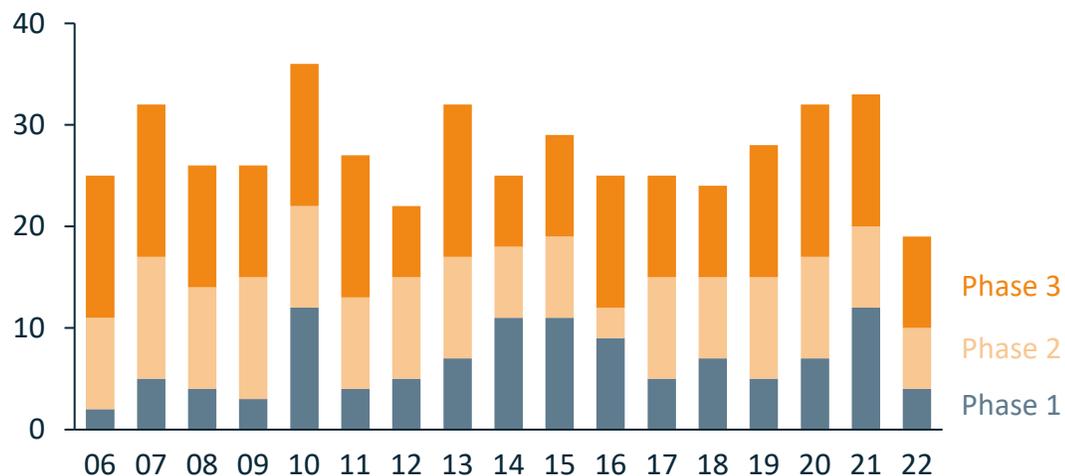
1. GQ (UK), 2019 (zggf. Dez. 2024), Foto: Marianna Diamos (LA Times), CC BY 4.0 (zggf. Dez. 2024)

2. ZDF Hallo Deutschland (zggf. Dez. 2024)

Die Multiple Sklerose Forschung ist weiter auf einem hohen Niveau aktiv – der Fokus liegt heute auf den schlecht-behandelbaren schubfreien Formen, sowie der Neurodegeneration

Klinische Studienlandschaft

Start klinischer Studien im Bereich MS pro Jahr (2006 bis 2022)¹



40% der Entwicklungen konzentrieren sich auf die progredienten schubfreien Formen der MS. Neben Immunmodulatoren und Immunsuppressiva sind auch Ansätze zur Myelinregeneration in der Entwicklung.



Visionen der Wissenschaftler

Immunmodulatoren für progressive MS als nächster Schritt

„Die nächste Generation an krankheitsmodifizierenden Wirkstoffen, wie etwa BTK-Inhibitoren, zielt darauf ab, die Entzündung im zentralen Nervensystem besser zu kontrollieren, um auch das schubunabhängige Fortschreiten der Krankheit zu verlangsamen.“²

- Forscher der University Southern Florida

Heilung der MS ist die Langzeitvision

„Ich denke, dass wir die Krankheit in den nächsten Jahren bei den meisten Menschen besiegen können. Der Kampf ist noch nicht gewonnen, aber wir sind dem Ziel schon sehr nah – eine Heilung für MS.“³

- Forscher der UC San Francisco



Diese Folien wurden von Vintura für
den LAWG Deutschland e.V. erstellt



Jan-Philipp Beck
Partner
jpbeck@vintura.com
+49 176 303 26729
[in](#) [Jan-Philipp Beck](#)



Dr. Ann-Sophie Kuschel
Principal Consultant
askuschel@vintura.com
+49 173 715 8450
[in](#) [Ann-Sophie-Kuschel](#)



Dr. Silvia Rohr
Principal Consultant
srohr@vintura.com
+49 173 715 8480
[in](#) [Silvia Rohr](#)



Dr. Severin Schink
Senior Consultant
sschink@vintura.com
+49 173 715 8444
[in](#) [Severin Schink](#)